

## **Sale Maleikum – D’Steirerherz’n z’Graz erobern das faszinierende Jordanien!**

Mit Sicherheit das aufregendste Ereignis im heurigen Jahr für uns war die Teilnahme beim Kingdom of Peace Festival in Jordanien. Am 19.03.2009 waren alle Koffer gepackt und so ging es los Richtung Wien und dann durch die Lüfte in die Landeshauptstadt Amman. Wir wurden mit offenen Armen empfangen und schlossen unsere Gastgeber gleich ins Herz.

Das Festival wurde am 21.03.2009 feierlich im Norden des Landes in Anwesenheit der jordanischen Prinzessin und weiteren Ehrengästen eröffnet und D’Steirerherz’n z’Graz konnten gemeinsam mit den weiteren Gastgruppen aus Tschechien und Bulgarien das Publikum begeistern. Besonders beeindruckt waren die jordanischen Zuseher von unserer steirischen Tracht und von unserer fröhlichen Art.

Unsere Auftritte während des Festivals kamen beim Publikum sehr gut an. Wir ernteten viel Applaus und mussten danach immer wieder für Erinnerungsfotos bereit stehen, was wir natürlich sehr gerne taten.



Besonders gefreut hat es uns, dass wir die Möglichkeit hatten den österreichischen Botschafter und sein Team in der Botschaft zu besuchen und ihm ein Tänzchen, sowie einen zünftigen Plattler darzubieten. Er war von uns begeistert und beehrte uns daraufhin auch bei der Abschlussveranstaltung mit seiner Anwesenheit.



Mit dem Kingdom of Peace Festival wird versucht ein völkerverbindendes und kulturübergreifendes Ereignis zu veranstalten und das ist auf jeden Fall sehr gut gelungen. Trotz unterschiedlicher Herkunft und Tradition, sowie abweichender Religionsvorstellungen wurden Kontakte geknüpft und es entstanden viele Freundschaften die noch über das Festival hinaus bestehen bleiben.

Wir hoffen unsere jordanischen Gastgeber schon sehr bald in Österreich begrüßen zu können und ihnen unser Heimatland näher zu bringen.

Wir hatten das große Glück, dass uns ein Mitglied des Veranstaltungsteams auch noch nach dem Festival begleitete und uns das faszinierende und abwechslungsreiche Jordanien von seiner schönsten und facettenreichsten Seite präsentierte. Wir badeten im Toten und im Roten Meer, übernachteten in einem Beduinencamp mitten in der Wüste, sahen wunderschöne Sonnenuntergänge, besichtigten das neue Weltwunder die Felsenstadt Petra, die Ausgrabungen in Jerash, das Weltkulturerbe der Unesco ein Wüstenschloss, die Festung in Karak, ....



Wir erlebten die Menschen in Jordanien als sehr gastfreundlich und sie öffneten sogar ihre privaten Häuser für uns. Wir wurden zu Tee und Kaffee eingeladen und überall mit offenen Armen empfangen.

Es ist faszinierend, dass man sich nach 3 ½ Flugstunden in einer anderen Welt befindet



und wir sind sehr glücklich, dass wir in diesem Land die Möglichkeit hatten, unsere Heimat und alles was dazugehört zu präsentieren. Gemeinsam mit den anderen Gruppen konnten wir das Festival sehr abwechslungsreich gestalten.

Es wird wohl noch einige Wochen dauern bis wir

wieder ganz in Österreich „angekommen“ sind und wir werden uns an diese Reise wohl noch sehr oft erinnern.